



Lektorenarbeit der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich

Gesamtösterreichischer Lektorenleitung
Pfarrer Dr. Gerhard Harkam

Stadtschlaining, am 25. Juni 2020

An alle Lektorinnen und Lektoren der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich und an alle diözesanen Lektorenleitungen

*Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.*

Lukas 10,16a

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Lektor*innen,
liebe Verantwortliche in der Lektorenarbeit unserer Kirche!

Der o.a. Wochenspruch vom 1. Sonntag nach Trinitatis hat mich seltsam berührt: Ich vernehme in diesem Jesus-Wort eine wunderbare Verheißung für unseren Verkündigungsdienst und gleichzeitig die Warnung, Gottes Wort nicht zu übergehen und auch die Menschen nicht zu verachten, die es in Wort und Tat verkündigen. Beides ist ineinander verschränkt: Verheißung und Warnung.

In den vergangenen Monaten haben wir vieles auf ganz neue Weise versucht: Gottesdienste auf Youtube und Live-Streams, Mittags-Gebete, Hausandachten und „Gottesdienste zum Mitnehmen“. Selbst seelsorgliche und rituelle Vollzüge wurden vermehrt im digitalen Raum angeboten. Eine treue Mitarbeitende meinte dazu: „Jetzt gibt es schon fast zu viele Angebote! Man kann ja gar nicht mehr alles wahrnehmen.“ Und ich selber habe nun, wo vieles langsam wieder „normal“ wird, das Gefühl: Wir tragen weiterhin die Verantwortung, sorgsam und „milieusensibel“ zu verkündigen und Gottes Gegenwart in den neuen Medien so zu feiern, dass die erhoffte Beachtung nicht in Beiläufigkeit oder gar in jene „Verachtung“ umschlägt, von der Jesus in den Wehe-Rufen bei Lukas 10 spricht.

Mit diesen Gedanken bin ich schon im „Normalbetrieb“ unserer Ausbildungsarbeit angekommen. Zuerst danke ich allen Pfarrgemeinden, die mir eine „**Bedarfserhebung**“ (siehe dazu www.lektorendienst.at) für ihren Bedarf an Ausbildungsplätzen für Kurse in diesem bzw. im kommenden Jahr zukommen haben lassen. Das war sehr hilfreich für mich in der Planungsarbeit. Danke! Und ich bitte herzlich, vom Formular *Bedarfserhebung* weiterhin jederzeit Gebrauch zu machen. Die Bedarfserhebung ersetzt aber nicht die reguläre Anmeldung zu den unten angeführten Kursen (eh klar...).

Nach der bedauerlichen Absage der Gesamtösterreichischen Tagung im Mai 2020 und der Verschiebung des Homiletischen Vertiefungskurses (siehe unten) habe ich nun nach Rücksprache mit den für die Lektorenarbeit Verantwortlichen in der Gesamtkirche **folgende Kurse** für die kommende Zeit geplant. Ich danke für die Anmeldungen, die dazu bereits eingegangen sind.

- **Homiletisches Vertiefungsseminar „Das Wort vom Kreuz – Mitte der Verkündigung“:** Freitag, 18. September 2020 (16:00) bis Sonntag, 20. September 2020 (13:00); Luise-Wehrenfennig-Haus, Bad Goisern. Dieses Vertiefungsseminar richtet sich nur an Lektor*innen mit

der Ermächtigung zur „freien Predigt“, d.h. Voraussetzung für den Besuch ist ein zuvor absolviertes Homiletisches Seminar. Den Kurs wird Frau Dr.ⁱⁿ Jutta Henner von der Österreichischen Bibelgesellschaft gemeinsam mit mir gestalten. Es sind noch ein bis zwei Plätze frei; Anmeldungen über Presbyterium und diözesane Lektorenleitung erbeten!

- **Theologischer Aufbaukurs 2020** (Sakramentenlehre, Theologisieren [Dogmatik und Ethik], Kirchenrecht... der Kurs, ohne den die vertiefenden Kurse nicht besucht werden können): 16. Oktober (16:00) bis 18. Oktober 2020 (13:00); JUFA-Gästehaus, Bruck an der Mur. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldungen über Presbyterium und diözesane Lektorenleitung erbeten!
- **Abendmahlskurs:** Freitag, 13. November 2020 (16:00) bis Sonntag, 15. November 2020 (13:00); Luise-Wehrenfennig-Haus, Bad Goisern. Derzeit sind 5 Lektor*innen definitiv angemeldet, es sind also noch ca. 12 Plätze frei. Anmeldungen über Presbyterium und diözesane Lektorenleitung erbeten!
- Den **Homiletischen Kurs** werden wir diesmal gleich zweimal an zwei Orten Österreichs nacheinander (jeweils an drei Wochenenden und mit einer Predigt-Hausarbeit) abhalten: Einmal im Herbst 2020 in Schwaz in Tirol (2.-4. Oktober, 6.-8. November und 4.-6. Dezember 2020) und im Frühjahr 2021 im Luise Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern (12.-14. Februar, 12.-14. März, 23.-25. April 2021), jeweils Freitag (16:00) bis Sonntag (13:30); Anmeldungen zu einem der beiden Kurse sind über Presbyterium und diözesane Lektorenleitung erbeten!
- Die **Gesamtösterreichische Lektorentagung werden wir im Jahr 2021 nachholen:** Freitag, 30. April (18:00) bis Sonntag, 2. Mai 2021 (13:30) in Gols (Nordburgenland) zum Thema „Da will ich hin! Erwartungsvoll mit Leib und Seele Gott feiern“ mit Felix Ritter (ZDF-Fernsehgottdienste) und weiteren interessanten Schwerpunkten.

Für alle Anmeldungen gilt: Alle Anmeldeformulare finden Sie auf www.lektorendienst.at

Das Presbyterium entsendet den*die bewährte*n Lektor*in (mit mehrjähriger Lektor*innen-Erfahrung) nach vorheriger Bedarfserhebung und in Rücksprache mit der diözesanen Lektorenleitung. Die Zulassung zur Ausbildung hängt vom tatsächlichen Bedarf in der Gemeinde und von der Berufung durch das Presbyterium ab! Damit ist allen Beteiligten (Lektor*innen, den uns anvertrauten Gemeindegliedern und dem Auftrag unserer Kirche) am besten gedient.

Am Ende steht der Dank: Ich danke Ihnen* euch für die Bereitschaft, Menschen mit dem Evangelium von Jesus Christus in Wort und Feier zu dienen und sich dafür auch zurüsten zu lassen.

Ein besonderer Dank geht von mir – wenn derzeit auch nur in dieser schriftlichen Form – an Frau **Pfarrerin Dr. Ingrid Vogel**, die jahrzehntelang verantwortlich den Dienst von Lektor*innen begleitet hat. Ingrid Vogel hat in großer Treue und Hingabe, mit viel Herz und Sachverstand Lektor*innen unterwiesen, ermutigt und betreut. Viele verdanken ihr den Einstieg in den Dienst der Verkündigung, viele haben aber auch jahrzehntelange, freundschaftliche Bande zu Ingrid Vogel knüpfen können. Mit 31. August 2020 wird unsere längstdienende Lektor*innen-Leiterin offiziell in Pension gehen; unser herzlicher Dank und Gottes Segen begleite sie in diese neue Lebens-Phase!

So grüßt Sie*dich in Jesus Christus verbunden



Ihr*dein Gerhard Harkam